

FRAUENNETZ- WERKE IN ARCHITEKTUR & PLANUNG

Maya Karácsony
Barbara Zibell Hrsg.

**ERFAHRUNGEN
ORIENTIERUNGEN**

INHALT

2
Beteiligte,
Sponsorinnen
& Dank

4–5
Inhalt

7
Vorwort

8–9
Einführung
«Wie alles begann ...»

1 DAS SCHWEIZERISCHE NETZWERK «PLANUNG, ARCHITEKTUR, FRAUEN.» 1994–2012

11–12
«P,A,F. war ein kleiner
Samen (...)»

13–47
Eckpunkte und
Entwicklungslinien

48–55
Bohrungen
– Türöffner und Stolpersteine

56–57
Fazit
– Und doch eine Erfolgs-
geschichte!

2 DIE P,A,F. IM KONTEXT

67–69
Die schweizerische Perspektive

70–74
Entwicklungen und Parallelen
im deutschsprachigen Raum

3 NETZWERKEN IN ARCHITEKTUR & PLANUNG –JETZT

77–78

Frauen Netzwerke – unplanbar?

79

Drei Thesen über Netzwerke
– Interviews und Statements

80–81

Netzwerkerinnen
in der Wissenschaft

82–83

Netzwerkerinnen
in der Bau- und Planungspraxis

84–85

Netzwerkerinnen
in Bau- und Planungs-
verwaltungen

86–87

Viel Spass, viel Arbeit und doch
nicht nur Erfolge!

4 ERKENNTNISSE WAS NETZWERKE TUN & WAS SIE LASSEN SOLLTEN

91

Netzwerke
– Eine neue Form der
politischen Partizipation

92–93

Türöffner
– Wie Netzwerken gelingt

94–95

Stolpersteine umgehen

96–100

Blick zurück nach vorn

101–102

Vorwärts nach weit

103–104

Epilog

ANHANG

107–108

Verwendete Literatur

109

Bildnachweise

110

Verzeichnis ehemaliger
P,A,F.-Mitglieder

111

Gründungsmitglieder

112–119

Frauen Netzwerke aktuell

120

Projektpartnerinnen

121

Autorinnen

122

Impressum